



# Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

---

<b>Pressesprecher:</b>	Uwe Baumgart
<b>Anschrift:</b>	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
<b>Telefon:</b>	+49 3904 7240-1204
<b>Telefax:</b>	+49 3904 7240-1270
<b>E-Mail</b>	pressestelle@boerdekreis.de

---

**Mitteilungsnummer:** 065

**Datum:** 15. Juni 2011

Deutscher Schulpreis für Wolmirstedter Ganztagschule "Johannes Gutenberg"

## Landkreis Börde gratuliert zur Auszeichnung

Die Ganztagschule „Johannes Gutenberg“ Wolmirstedt in Trägerschaft des Landkreises Börde wurde am 10. Juni 2011 durch den Bundespräsidenten mit dem 2. Platz beim Deutschen Schulpreis ausgezeichnet.



Beigeordneter  
Dietrich Bredthauer

In der durch den Beigeordneten Dietrich Bredthauer, amtierender Landrat des Landkreises Börde, unterzeichneten Grußadresse werden die Verdienste des Schulleiters Helmut Thiel und seines Teams gewürdigt.

„Sehr geehrter Herr Thiel, ich bin sicher, dass der 10. Juni 2011 als ein sehr bedeutender Tag in die Geschichte der Ganztagschule „Johannes Gutenberg“ Wolmirstedt Eingang findet. Bundespräsident Christian Wulff zeichnete Sie und Ihr Team mit dem „Deutschen Schulpreis 2011“ aus. Es macht den Landkreis Börde als Schulträger zu Recht uneingeschränkt stolz, mit welchem Ehrgeiz, mit welchem Engagement und mit welchem persönlichen Einsatz die Führungsriege um die Schulleitung und die Lehrerschaft bis hin zum technischen Personal erfolgreich daran gearbeitet hat, zu den besten Schulen Deutschlands zu gehören.

Dazu gratuliere ich Ihnen und allen Kolleginnen und Kollegen im Namen des Kreistages und der Verwaltung des Landkreises Börde recht herzlich.

Der Erfolg zeigt, zu welchen Leistungen Pädagogen aus dem Landkreis Börde fähig sind. Ein ausgefeiltes pädagogisches Konzept, Lehrerinnen und Lehrer die bereit sind, an der Umsetzung mitzuarbeiten, ein optimiertes Umfeld, für das der Landkreis als verantwortlicher Schulträger zuständig ist und Menschen, die mit Liebe zum Beruf ihren Teil dazu beitragen, heranwachsenden Generationen das Rüstzeug fürs Leben zu vermitteln sind Garantien für diesen Erfolg.

Ich bin überzeugt, dass der mit 25 000 Euro dotierte Preis kein Alibi zum Ausruhen ist. Vielmehr verstehen wie die Ehrung als besonderen Ansporn, das, was in den vergangenen Jahren gut gemacht wurde, noch besser zu machen. Dafür wünsche ich Ihnen viel Kraft und Tatendrang. Darüber hinaus wird der Landkreis unvermindert dafür einstehen, im Rahmen der eigenen Leistungsfähigkeit die Rahmenbedingungen für optimiertes Lernen so zu gestalten, dass Pädagogen und technisches Personal auf der einen, und Schülerinnen und Schüler auf der anderen Seite, gern und erfolgreich den Bildungsauftrag der Gesellschaft ausfüllen.“